

# Laßt eure Stimm' erklingen

T. und M.: aus "Geistliche Volkslieder", hrsg. von Joseph Gabler, Regensburg 1890



Laßt eu - re Stimm' er - klin-gen, Ma - ri - ä Kin - der  
all! Ihr sü - ßes Herz be - sin - gen in lau - tem Ju - bel -  
schall. Ge - lobt, ge-be-ne - deit soll sein zu je - der Zeit das  
sü - ße Herz Ma - ri - ä in al - le E - wig - keit.

2. Wie lieblich ist zu schauen dies Herz, so himmlisch rein!  
Du, Jungfrau der Jungfrauen, sollst unser Vorbild sein.  
Gelobt gebenedeit, soll sein zu jeder Zeit  
das süße Herz Mariä in alle Ewigkeit.
3. Dies Herz, wie reich an Gnaden und demutsvoll dabei!  
Bewahr' vor Sündenschaden, o Magd des Herrn, uns frei.  
Gelobt gebenedeit, ...
4. Wer mag die Liebe messen, die dieses Herz durchglüht!  
Nie wollst du uns vergessen, o Mutter voller Güt'.
5. In diesem süßen Herzen, wie tobt' das Leidensschwert!  
O bitt'res Meer der Schmerzen, aus dir wird Heil gewährt.
6. Frohlockt', ihr armen Sünder, so groß auch eure Schuld,  
Maria schließt als Kinder uns in ihr Herz voll Huld.
7. Wer gibt uns Taubenflügel zu diesem Herzen hin,  
Das, aller Tugend Spiegel, uns lehret frommen Sinn?
8. O Mutter voller Liebe, du uns're Schutzfrau bist,  
mit süßem Andachtstrieb sei uns dein Herz gegrüßt.
9. In deines Herzens Mitte ein Plätzchen uns bereit;  
erhöre uns're Bitte jetzt und im Todestreit!